

L03937 Arthur Schnitzler an
Theodor Herzl, 15. 11. 1900

lieber Doctor Herzl,

ich habe eine Erzählung geschrieben, die ich Ihrem freundlichen Wunsch entsprechend, gern für die Weihnachtsnummer hergäbe. Nur ist sie etwas lang gerathen, etwa 9 Längspalten (1 ½ Bogen). Andererseits läßt sie sich aber gar nicht theilen, und so wäre vielleicht gerade die Weihnachtsbeilage der N. Fr. Pr., die richtige Stelle für sie. Bitte sagen Sie mir, ob ich Ihnen die Geschichte senden darf.
Noch eins bei dieser Gelegenheit. Durch BEER HOFMANN habe ich erfahren, daß Sie sich heuer in Aussee durch eine gewiß nicht sehr geistreiche aber eben so gewiß nicht böse gemeinte Bemerkung von mir verstimmt oder gar verletzt gefühlt haben. Das thut mir sehr leid. Alle äußeren Entfremdungen und Misverständnisse, die im Lauf der Jahre zwischen uns vorgekommen sind und nach der Natur der Dinge und unseren Naturen wahrscheinlich vorkommen mußten, haben, meiner aufrichtigen und in vieler Beziehung sehr herzlichen, Verehrung für Sie nichts angehabt. Ich kann nicht denken, daß Sie einen Scherz übel nehmen wollen, dem auch die leiseste Spur einer kränkenden Absicht fehlte. Da Sie das wunderlicher Weise nicht selbst fühlten, muß ich es heute sagen; denn er wäre beinahe leichtfertig, eine Unklarheit, die so leicht aus dem Wege zu räumen ist, zwischen uns zu belassen.

Ich drücke Ihnen die Hand und bin Ihr
herzlich ergebener

Arthur Schnitzler

Wien 15. 11. 900.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 15. 11. 1900 in Wien
Erhalt durch Theodor Herzl in Wien

📍 Jerusalem, Central Zionist Archives, H1:1926-3.
, Blätter, Seiten
Handschrift: , deutsche Kurrent

📖 Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 397.

8 heuer in Aussee] XXXX

QUELLE: Arthur Schnitzler an Theodor Herzl, 15. 11. 1900. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03937.html> (Stand 14. Februar 2026)